

Presseinformation

Nebra, 13.08.2018

Sondershausen und der Frauenberg / Arche Nebra bietet archäologische Exkursion an

Auf einer archäologischen Tagesexkursion können Interessierte am Sonntag, 16. September 2018, die Gegend rund um Sondershausen entdecken. Auf Einladung der Arche Nebra führt Peter Steinhardt von der Unteren Denkmalschutzbehörde im Landkreis Kyffhäuserkreis Archäologie-Fans und Geschichtsinteressierte auf den Frauenberg bei Sondershausen. Insbesondere die Spuren eines Adelsfriedhofs mit Bestattungen aus dem 7./8. Jahrhundert sowie die Fundamente zweier Kirchen – die ältere um die 1.000 Jahre alt – stehen im Zentrum der Führung. Danach geht es in Sondershausen auf Spurensuche nach dem ottonischen Reichshof und zu weiteren historischen Sehenswürdigkeiten. Ausgangs- und Endpunkt für die Exkursion ist die Arche Nebra bzw. Sondershausen.

Gelegentlich schaut die Arche Nebra bekanntermaßen im Rahmen ihres Veranstaltungskalenders auch einmal über die Himmelsscheibe von Nebra und die Bronzezeit hinaus und bietet Exkursionen in andere Zeiten und zu anderen Orten an. In diesem Jahr führt eine Exkursion nach Sondershausen. In Sondershausen und im näheren Umkreis der Stadt finden sich nämlich zahlreiche archäologische Spuren – von der Jungsteinzeit bis ins Mittelalter –, von denen auch heute noch einige zu sehen sind. Nicht zuletzt fanden sich vor zehn Jahren sogar überraschend Spuren der Römer ganz in der Nähe von Sondershausen: Das Marschlager von Hachelbich, in dem sich im 3. Jahrhundert n. Chr. mehrere Woche lang ein bis zwei römische Legionen aufhielten, ist zurzeit auch Thema in der Sonderschau „Roms Legionen unterwegs“ in der Arche Nebra.

Bekannt waren die Grundmauern einer mittelalterlichen Kapelle auf dem Frauenberg bei Sondershausen bereits seit Ende des 19. Jahrhunderts. Einige vorgeschichtliche Funde wiesen zudem schon früh darauf hin, dass der Berg bereits seit der Bronzezeit auch für Befestigungsanlagen genutzt wurde. Systematisch gegraben wird am Frauenberg seit 2007. Seitdem gilt der Ort als einer der bedeutendsten Grabungsplätze in Thüringen. Zahlreiche interessante archäologische Befunde sind seither zutage getreten. So konnte beispielsweise eine Besiedlung seit der Eisenzeit nachgewiesen werden.

Im Zentrum der Exkursion werden indes vor allem die mittelalterlichen Spuren stehen. So fand man bei den Grabungen der letzten Jahre auf dem Frauenberg ein reich ausgestattetes Kriegergrab aus dem frühen 8. Jahrhundert sowie weitere Gräber, die wertvolle Beigaben in Form von Goldschmuck, Perlen aus Glas und Halbedelsteinen aufwiesen. Aufgrund der Ausstattung – unter anderem eine silberne Fibel in Kreuzform, die auf den

langsamen Übergang zum Christentum im 8. Jahrhundert hinweist – werden die Gräber als Friedhof einer Adelsfamilie interpretiert. Weitere 70 Gräber aus dem Früh- und Hochmittelalter sind belegt. Außerdem wurden Grundmauern von zwei Steinkirchen nachgewiesen: Die Fundamente einer etwa 1.000 Jahre alten Saalkirche mit ihrem Nachfolgebau aus dem 12./13. Jahrhundert sind auf dem Bergplateau wieder sichtbar gemacht worden und durch eine Informationspunkt erschlossen.

Nach dem Besuch auf dem Frauenberg und einer kleinen Mittagspause besteht noch die Möglichkeit, in Sondershausen auf Spurensuche nach dem ottonischen Reichshof zu gehen. Die mittelalterliche Stadtbefestigung und die auf den Grundmauern einer Burg errichtete schwarzburgische Fürstenresidenz, das heutige Schloss Sondershausen, runden die Exkursion ab.

Die Exkursion wird geleitet von Peter Steinhardt. Der Museologe ist in der Unteren Denkmalschutzbehörde im Landkreis Kyffhäuserkreis tätig und darüber hinaus seit 30 Jahren auch als ehrenamtlicher Denkmalpfleger in der Region unterwegs.

Zentraler Treffpunkt für die Exkursion ist um 8 Uhr am Parkplatz unterhalb der Arche Nebra. Beginn ist um 10 Uhr in Sondershausen, das heißt man kann auch noch dort zur Gruppe dazustoßen, eine vorherige Anmeldung ist jedoch erforderlich. Der genaue Treffpunkt in Sondershausen wird bei Anmeldung in der Arche Nebra bekanntgegeben. Für die Überwindung der weiteren Strecken werden vor Ort Fahrgemeinschaften gebildet. Auf den Frauenberg geht es zu Fuß. Gutes Schuhwerk für die kleine Wanderung von etwa 3 km ist erforderlich. In der Mittagspause wird eingekehrt, dennoch ist zu empfehlen, etwas Proviant und Getränke mitzunehmen. Die Exkursion endet voraussichtlich gegen 15 Uhr.

Das Führungsentgelt beträgt 15,00 €, ermäßigt 10,00 €. Information und Anmeldung unter Tel. 034461-25520 oder info@himmelscheibe-erleben.de.

4.422 Zeichen inkl. Leerzeichen

Bildmaterial: <http://www.himmelscheibe-erleben.de/presse/aktuell/>

Pressekontakt:

Manuela Werner
Arche Nebra
An der Steinklöbe 16
06642 Nebra

T: 034461-2552-20
F: 034461-2552-17
werner@himmelscheibe-erleben.de
www.himmelscheibe-erleben.de